

Montag, 5. Juli 2010

ERÖFFNUNG

Raum: Wolfskeel-Hofstube

Moderation: Edmund Langer
Geschäftsführer C.A.R.M.E.N. e.V.

BEGRÜßUNG

10.00 Uhr Ltd. MR a. D. Hermann Meyer
Vorstandsvorsitzender C.A.R.M.E.N. e.V.

FACHPLENUM

10.15 Uhr **Businessplan Wachsende Rohstoffe**
Michael Carus (angefragt)
nova-Institut GmbH, Hürth

11.00 Uhr **Nachhaltigkeitsstrategie aus Sicht eines Unternehmens**
Manfred Greis
Viessmann Werke GmbH & Co KG, Allendorf

12.00 Uhr MITTAGSPAUSE

Montag, 5. Juli 2010

ENERGETISCHE NUTZUNG – BRENNSTOFFE UND VERFÜGBARKEITEN

Raum: Wolfskeel-Hofstube

Moderation: Gilbert Krapf
C.A.R.M.E.N. e.V.

13.30 Uhr **Energiewald: Holz vom Feld – Die Sorte entscheidet über den wirtschaftlichen Erfolg**
Randolf Schirmer
Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht, Teisendorf

14.00 Uhr **Standortgerechte Rohstoffproduktion**
Christoph Strauß
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, Dornburg

14.30 Uhr **Normierung von Biobrennstoffen**
Janet Witt
Deutsches BiomasseForschungszentrum, Leipzig

15.00 Uhr KAFFEPAUSE

NACHHALTIGKEIT UND ZERTIFIZIERUNG

Raum: Wolfskeel-Hofstube

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Rabl
Fachhochschule Regensburg

15.30 Uhr **Nachhaltigkeitsverordnung**
Hubert Maierhofer
C.A.R.M.E.N. e.V.

16.00 Uhr **Auswirkungen der Rahmenbedingungen auf die Rohstoffbeschaffung und Kraftstoffvermarktung**
Dr. Ralf Türck
Geschäftsführer TECOSOL GmbH, Ochsenfurt

16.30 Uhr **Zertifizierung des branchengetragenen Standards REDcert – Nur eine Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Forderungen?**
Christian Grütters
AGRIZERT Qualifizierungs GmbH, Bonn

Montag, 5. Juli 2010

STOFFLICHE NUTZUNG – ZERTIFIZIERTE UMWELT- UND KLIMAVERTÄGLICHKEIT: CHANCEN UND ANFORDERUNGEN FÜR PRODUKTE AUS NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN

Raum: Egloffstein-Hofstube

Moderation: Dr. Bettina Schmidt
C.A.R.M.E.N. e.V.

13.30 Uhr **Die Bürgerbilanz: Handlungsanleitung zum Klimaschutz**
Hans Hertle
ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Heidelberg

14.00 Uhr **Ökobilanz (LCA) und Product Carbon Footprint (PCF): Methodik, Grenzen, Entwicklungsstand**
Prof. Dr. Birgit Grahl
Industrielle Ökologie, Heidekamp

14.30 Uhr **LCA und PCF in politischen Rahmenbedingungen: Internationale Initiativen**
Rasmus Prieß
Thema 1, Berlin

15.00 Uhr KAFFEPAUSE

15.30 Uhr **Das deutsche PCF-Pilotprojekt: Zielsetzung und Ergebnisse**
Dr. Fritz Reusswig
Potsdam Institute for Climate Impact Research (PIK), Potsdam

16.00 Uhr **Datengrundlagen zur lebenszyklusbasierten Bewertung von Technologien und Produkten**
Prof. Dr. Liselotte Schebek
Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse, Eggenstein-Leopoldshafen

16.30 Uhr **Product Carbon Footprint: Ziele und Nutzen für Unternehmen**
Dr. Michael Spielmann / Sabine Deimling
PE-International, Leinfelden-Echterdingen

Montag, 5. Juli 2010

ABENDVERANSTALTUNG

STAATSEMPFANG IN DER WÜRZBURGER RESIDENZ

KAISERSAAL

Moderation: Edmund Langer
Geschäftsführer C.A.R.M.E.N. e.V.

18.30 Uhr **BEGRÜßUNG**
Ltd. MR Hermann Meyer
Vorstandsvorsitzender C.A.R.M.E.N. e.V.

18.40 Uhr **FESTVORTRAG ANLÄSSLICH DES 18. C.A.R.M.E.N.-SYMPOSIUMS**
Helmut Brunner
Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

19.00 Uhr **PREISVERLEIHUNG**

Verleihung des **ERNST-PELZ-PREISES 2009**, des **FÖRDERPREISES NACHWACHSENDE ROHSTOFFE 2009** des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durch Helmut Brunner, Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

GELEITWORT DES STIFTERS DES ERNST-PELZ-PREISES
Peter Pelz, Geretsried

ERWIDERUNG DER PREISTRÄGER

Im Anschluss

ERÖFFNUNG DES HOFGARTEN-BUFFETS IM GARTENSAAL DER RESIDENZ durch Helmut Brunner, Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dienstag, 6. Juli 2010

SEMINAR: PROJEKTBEWERTUNG FÜR DIE FINANZIERUNG VON BIOMASSEHEIZ(KRAFT)WERKEN UND BIOGASANLAGEN

Raum: Wolfskeel-Hofstube

Moderation: Christian Leuchtweis
Stellv. Geschäftsführer C.A.R.M.E.N. e.V.

08.45 Uhr **Begrüßung & Einführung**
Christian Leuchtweis
Stellv. Geschäftsführer C.A.R.M.E.N. e.V.

Biomasseheizwerke und Biomasseheizkraftwerke

09.00 Uhr **Stand der Technik & Auslegung**
Gilbert Krapf
C.A.R.M.E.N. e.V.

09.45 Uhr **Brennstoffpreise & Versorgungssicherheit**
Sabine Bichlmaier
Bayerische Staatsforsten AöR, Regensburg

10.15 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen**
Bernhard Pex
C.A.R.M.E.N. e.V.

10.45 Uhr KAFFEPAUSE

Biogasanlagen

11.00 Uhr **Stand der Technik, Auslegung, Standortwahl & Betreiberqualifikation**
Robert Wagner
C.A.R.M.E.N. e.V.

12.00 Uhr MITTAGSPAUSE

13.00 Uhr **Logistik (In- und Output) & Genehmigung**
Ulrich Kilburg
C.A.R.M.E.N. e.V.

Biomasseheiz(kraft)werke und Biogasanlagen

13.30 Uhr **Förderung von Biomasseheizwerken – Förderprogramm „BioKlima“**
Emanuel Schlosser
Technologie- und Förderzentrum, Straubing

14.00 Uhr **Biogas: Investitionsförderung**
Robert Wagner
C.A.R.M.E.N. e.V.

14.15 Uhr **Erneuerbare-Energien-Gesetz**
Ulrich Kilburg
C.A.R.M.E.N. e.V.

14.45 Uhr KAFFEPAUSE

15.00 Uhr **Biomasseheiz(kraft)werke: Ertrags- & Kostenprognosen**
Bernhard Pex
C.A.R.M.E.N. e.V.

16.00 Uhr **Biogasanlagen: Ertrags- und Kostenprognosen**
Robert Wagner
C.A.R.M.E.N. e.V.

Dienstag, 6. Juli 2010

SEMINAR: ENERGETISCHE NUTZUNG VON LANDSCHAFTSPFLEGEMATERIAL

Raum: Rotenhan-Hofstube

Moderation: Christian Letalik
C.A.R.M.E.N. e.V.

08.45 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Christian Letalik
C.A.R.M.E.N. e.V.

09.00 Uhr **Chancen zur energetischen Nutzung von Landschaftspflegematerial**
Christof Thoss
Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V., Ansbach

09.30 Uhr **Aktuelle Entwicklungen im EEG mit Blick auf den Landschaftspflegebonus**
Thorsten Grantner
OmniCert GmbH, Bad Abbach

10.00 Uhr **Wie rechnet sich der Betrieb einer Biogasanlage mit Landschaftspflegematerial?**
Prof. Dr. Enno Bahrs
Universität Hohenheim

10.30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

11.00 Uhr **Planung, Betrieb einer Biogasanlage mit Landschaftspflegematerial – Erfahrungen aus der Praxis mit Kennzahlen**
Jürgen Höllerl
BioProjekt GmbH, Reichertshausen

11.30 Uhr **Energetische und stoffliche Verwertung von Grüngut aus der Landschaftspflege – erfolgreiches Praxisbeispiel im ZAW Donau-Wald**
Michael Buchheit
BBG Donau-Wald mbH, Außernzell

12.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

Moderation: Christof Thoss
Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V., Ansbach

13.00 Uhr **Grundlagen und Perspektiven der Heuverbrennung**
Dr. Hans Hartmann
Technologie- und Förderzentrum, Straubing

13.30 Uhr **Aktuelles Genehmigungsrecht für Brennstoffe aus der Landschaftspflege**
Sabine Hiendmeier
C.A.R.M.E.N. e.V.

14.00 Uhr **Betrieb eines Heizwerkes mit halmgutartigen Brennstoffen aus der Landschaftspflege**
Christian Herlt
HERLT SonnenEnergieSysteme, Vielist

14.30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

C.A.R.M.E.N.

Dienstag, 6. Juli 2010

SEMINAR: SOLARTECHNIK – IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SONNENERGIE E.V.

Raum: Rotenhan-Hofstube

Moderation: Niels Alter
C.A.R.M.E.N. e.V.

Solarstrom
15.00 Uhr **Technik, Wirtschaftlichkeit ab Sommer 2010, Vorteile der Eigenstromnutzung**
Björn Hemmann
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V., Nürnberg

15.30 Uhr **Angebote für gute PV-Anlagen einholen und auswerten, Qualitätssicherung durch RAL-GZ 966**
Björn Hemmann
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V., Nürnberg

Solarwärme
16.00 Uhr **Technik, Wirtschaftlichkeit**
Oskar Wolf
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V., Nürnberg

16.30 Uhr **Angebote für gute ST-Anlagen einholen und auswerten, Qualitätssicherung durch RAL-GZ 966**
Oskar Wolf
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V., Nürnberg

EXKURSION

BESICHTIGUNG DER AGRIKOMP GMBH, DES BIOMASSEHEIZWERKES UND DER BIOGASANLAGE AN DEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN LEHRANSTALTEN TRIESDORF

agriKomp zählt mit europaweit über 250 gebauten Biogasanlagen zu den führenden internationalen Biogasanlagen-Herstellern. Zu den Kernkompetenzen des mittelfränkischen Unternehmens gehören die Planung und der Bau von Biogasanlagen sowie der Service und die Betreuung nach der Inbetriebnahme. *agriKomp GmbH, Energiepark 2, 91732 Merkendorf*

Die Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf beheizen ihre Gebäude mit einem innovativen Wärmekonzept: Eine Biogasanlage in Kombination mit einem Biomasseheizwerk sorgt für die nötige Heizleistung. Das C.A.R.M.E.N.-Mitglied Heizomat GmbH aus Gunzenhausen stellte die dort installierten Hackschnitzelfeuerungskessel her. Geplant und umgesetzt wurde das Triesdorfer Wärmekonzept von der agriKomp GmbH. *Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf, Markgrafenstraße 12, 91746 Weidenbach*

09.00 Uhr Abfahrt am Parkplatz der Festung Marienberg

10.30 Uhr Besichtigung der agriKomp GmbH, Merkendorf

12.00 Uhr Mittagessen

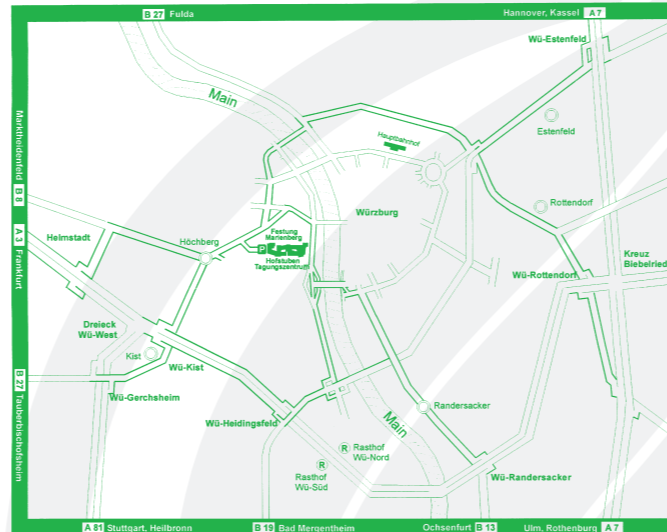
13.00 Uhr Besichtigung der Energieprojekte der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf

16.30 Uhr Ankunft in Würzburg

C.A.R.M.E.N.

Information

IHR WEG ZUR FESTUNG MARIENBERG



Hofstuben Tagungszentrum, Festung Marienberg (Oberer Burgweg), 97082 Würzburg

MIT DER BAHN:

Ab Hauptbahnhof: per Taxi in zehn Minuten oder mit dem Festungsbuss ab 09.37 Uhr im 40-Minuten-Takt, ab Juliuspromenade, Linie 9.

MIT DEM AUTO:

A3 Frankfurt – Nürnberg oder A81 Stuttgart/Heilbronn: Ausfahrt Würzburg/Kist, über Höchberg weiter in Richtung Würzburg-Nord. Beim Hinweisschild „Festung Marienberg“ rechts in den Oberen Burgweg abbiegen.

A7 Kassel – Ulm: Ausfahrt Würzburg/Estenfeld, am Greinbergknoten über die Nordtangente Richtung Marktheidenfeld. Die Nordtangente in Richtung Kongresszentrum Würzburg (CCW) verlassen. Rechts über die Brücke der Deutschen Einheit, dann geradeaus Richtung Höchberg/Marktheidenfeld. Am Hinweisschild „Festung Marienberg“ links in den Oberen Burgweg einbiegen.

PARKMÖGLICHKEITEN

Am Fuß der Festung Marienberg sind Parkplätze vorhanden, Parktickets für 2,50 Euro pro Tag erhalten Sie vor Ort.

HOTELS

In folgenden Hotels steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort C.A.R.M.E.N.-Symposium bis zum 15.06.2010 vor.

Hotel Amberger, Ludwigstraße 17-19, Tel.: 0931/3510-0, Fax: 0931/3510-800, EZ: 91 €, DZ: 118 €

Hotel Central, Koellikerstraße 1, Tel.: 0931/460884-0, Fax: 0931/50808, EZ: 60 €, DZ: 90 €

Hotel Franziskaner, Franziskanerplatz 2, Tel.: 0931/3563-0, Fax: 0931/3563-333, EZ: 64 €, DZ: 99 €

Hotel Mercure, Dreikronenstraße 27, Tel.: 0931/4193-0, Fax: 0931/4193-460, EZ: 96 €, DZ: 122 €

Hotel Rebstock, Neubaustraße 7, Tel.: 0931/3093-0, Fax: 0931/3093-100, EZ: 95 €, DZ: 153 €

Hotel Wittelsbacher Höh, Hexenbruchweg 10, Tel.: 0931/42085, Fax: 0931/415458, EZ: 68 €, DZ: 95€

Hotel Würzburger Hof, Barbarossaplatz 2, Tel.: 0931/53814, Fax: 0931/58324, EZ: 85 €, DZ: 130 €

Weitere Zimmer vermittelt die Tourist-Information Würzburg, Tel.: 0931-372335, Fax: 0931-3723652.

C.A.R.M.E.N.

Information

ORGANISATION

C.A.R.M.E.N. e.V.
Frau Eva-Maria Hollweck
Schulgasse 18
94315 Straubing

Telefon: 09421-960-300
Fax: 09421-960-333
E-Mail: contact@carmen-ev.de
Internet: www.carmen-ev.de

TAGUNGSBÜRO

Telefon: 0931-416131, Fax: 0931-47094

RESIDENZ WÜRZBURG

Residenzplatz 1, 97070 Würzburg
Vor der Residenz sind Parkplätze in ausreichender Zahl vorhanden.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens 25.06.2010 mit beiliegendem Anmeldeformular an.

ANMELDEFORMALITÄTEN

Die Tagungsgebühr beträgt inklusive Tagungsband und Verpflegung 79 Euro pro Tag und Teilnehmer, für beide Tage 149 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Vertreter bayerischer Behörden und Studenten erhalten 15 % Rabatt. Der Besuch der Abendveranstaltung ist kostenlos.

Die Gebühr für die Exkursion beträgt 15 Euro (mit Bus bzw. PKW), inklusive Mittagessen.

Die Stornierung der Anmeldung ist bis 21.06.2010 kostenlos möglich. Danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben.

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung und die Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer. Die Zahlung muss spätestens am 01.07.2010 eingegangen sein.

Die Tagungsunterlagen erhalten Sie nach Vorlage der Anmeldebestätigung im Tagungsbüro.

INFOTISCH

Informationsmaterial kann auf unseren Infotischen und Postern zum Preis von 50 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer präsentiert werden. Nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit uns auf.

C.A.R.M.E.N.



C.A.R.M.E.N.

18. C.A.R.M.E.N.-Symposium

„Im Kreislauf der Natur – Naturstoffe für die moderne Gesellschaft“

Businessplan Nachwachsende Rohstoffe

Programm

5. und 6. Juli 2010
Festung Marienberg, Würzburg



Unterstützt durch das
Bayerische Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten